

Am 26. Juni feiern wir das Fest der hl. Lutgardis

*1182 in Tongern in Belgien - †16. Juni 1246 in Aywières in Belgien

Lutgardis kam im Alter von zwölf Jahren zur Ausbildung in das Benediktinerinnenkloster St. Katharina bei Sint-Truiden. Sie war attraktiv, liebte schöne Kleider und amüsierte sich gerne. Sie war sehr klug und hübsch und verdrehte vielen jungen Leuten aus der Stadt den Kopf.

In dem Moment, als sie mit einem Freund flirtete, hatte Lutgardis eine Vision. Sie sah den gekreuzigten Heiland, er zeigte ihr seine Seitenwunde und sagte: "Lutgardis, warum suchst du die irdische Liebe? Gib mir deine Liebe und ich werde dich die reinste Freude genießen lassen".

Nach dieser Christusvision trat sie mit 20 Jahren ins Noviziat ein. Von da an richtete Lutgardis ihre ganze Aufmerksamkeit auf Jesus Christus, den sie ihren "himmlischen Bräutigam" nannte. Ständiges Fasten und viele mystische Erfahrungen bestimmten ihr Leben.

1205 wurde sie zur Priorin gewählt. Damit war sie aber nicht zufrieden, weil dieses Amt sie von ihrem kontemplativen Leben ablenkte. So trat sie 1208 zu den Zisterzienserinnen in Aywières in der Nähe von Lüttich über. Die Nonnen dort sprachen Französisch, nicht Lutgards Flämisch. Lutgardis lernte aber bewusst kein Französisch, um in größerer Stille zu leben. So lebte, arbeitete und betete sie inmitten ihrer Schwestern und erlebte dabei eine Einsamkeit, die sie noch nie zuvor gekannt hatte.

Lutgardis ist eine der großen Vorläuferinnen der Hingabe an das Heilige Herz Jesu. Die erste beschriebene mystische Offenbarung des Herzens Christi ist die von der hl. Lutgard. Thomas Merton beschreibt dies so: "Als Christus bei einer Heimsuchung zu Lutgardis kam und ihr jede Gnadengabe anbot, die sie sich wünschte, bat sie um ein besseres Verständnis des Lateinischen, um das Wort Gottes besser zu verstehen und ihre Stimme im Chorgebet zu erheben. Christus gewährte ihre Bitte und nach ein paar Tagen war ihr Geist mit dem Reichtum an Psalmen, Antiphonen, Lesungen und Antworten überflutet. Eine schmerzhaft leere blieb jedoch bestehen. Mit entwaffnender Offenheit kehrt sie zu Christus zurück und bat ihn um Rückgabe seiner Geschenke, ob er diese Gabe vielleicht gegen etwas anderes austauschen könnte. "Und wofür würdest du es eintauschen?" fragte Christus. „Herr, sagte Lutgardis, ich würde es gegen dein Herz eintauschen.“ Christus griff dann in Lutgardis und entfernte ihr Herz, ersetzt es durch sein eigenes und verstecktes gleichzeitig ihr Herz in seiner Brust.

kloster thyrnau JUNI 2021

Nr. 185

Ganz ER

*An Jesus können wir
nicht nur ein bisschen hängen -
nur ganz
oder gar nicht.*

*Aber das Leben bringt
immer wieder
Kompromisse mit sich,
weil unsere
menschlichen Sehnsüchte
uns dazu verleiten,
das wir unser Herz
an etwas anderes hängen
als an Christus.*

*Alle Probleme des Lebens
habe damit zu tun,
das unser Herz
in seinen wesentlichen
Momenten schiefhängt.*

*Hänge es wieder
an Christus,
und du wirst
neues Leben erfahren.*

Elmar Gruber

Gottesdienstordnung für Juni 2021

1.	DI	6:30	hl. Justin, <i>Märtyrer, G</i>	Pfr. Anetseder
2.	MI	6:30	vom Tag	Kpl. Steinbauer
3.	DO	8:30	FRONLEICHNAM, HF	Dr. Wagenhammer
4.	FR	6:30	vom Tag	Pfr. Sondorfer
5.	SA	6:30	hl. Bonifatius, <i>Märtyrer</i>	Pfr. Sondorfer
6.	SO	8:30	10. Sonntag im JK B	Dr. Wagenhammer
7.	MO	6:30	vom Tag	Pfr. Sondorfer
8.	DI	6:30	vom Tag	Pfr. Anetseder
9.	MI	6:30	vom Tag, <i>hl. Josef</i>	Dekan Eiber
10.	DO	6:30	vom Tag	Pfr. Anetseder
11.	FR	6:30	HERZ JESU, <i>eigen; HF</i>	Pfr. Sondorfer
12.	SA	6:30	Herz Mariä, <i>Marienfest, G</i>	Pfr. Sondorfer
13.	SO	8:30	11. Sonntag	Dr. Wagenhammer
14.	MO	6:30	vom Tag	Pfr. Sondorfer
15.	DI	6:30	vom Tag	Pfr. Anetseder
16.	MI	6:30	hl. Lutgardis, <i>Ordensleute, G</i>	Kpl. Steinbauer
17.	DO	6:30	vom Tag, <i>um Frieden</i>	Pfr. Anetseder
18.	FR	6:30	vom Tag	Pfr. Sondorfer
19.	SA	6:30	Muttergottes am Samstag	Pfr. Sondorfer
20.	SO	8:30	12. Sonntag im JK B	Dr. Wagenhammer
21.	MO	6:30	hl. Aloisius Gonzaga, <i>G</i>	Pfr. Sondorfer
22.	DI	6:30	vom Tag	Pfr. Anetseder
23.	MI	6:30	vom Tag//OM	Pfr. Wurm
24.	DO	6:30	GEBURT JOHANNES D. TÄUFERS	Pfr. Anetseder
25.	FR	6:30	vom Tag	Pfr. Sondorfer
26.	SA	6:30	Muttergottes am Samstag	Pfr. Sondorfer
27.	SO	8:30	13. Sonntag im JK B	Dr. Wagenhammer
28.	MO	6:30	hl. Irenäus, <i>Märtyrer, G</i>	Pfr. Sondorfer
29.	DI	6:30	hll. PETER U. PAUL, <i>Aposte, HF</i>	Pfr. Anetseder

30.	MI	6:30	vom Tag	Kpl. Steinbauer
1.7.	DO	6:30	vom Tag	Pfr. Anetseder
2.7.	FR	6:30	MARIÄ HEIMSUCHUNG, <i>eigen; HF</i>	Pfr. Sondorfer
3.7.	SA	6:30	hl. Thomas, <i>Apostel, F</i>	Pfr. Sondorfer

Änderungen vorbehalten

Unsere Gebetszeiten:	sonntags:	werktags:	samstags:
Vigil	06:15		
Laudes	06:40	05:45	05:45
Mittagsgebet	11:00	11:30	11:30
Anbetung	16:30	16:30	
Vesper	17:00	17:00	16:40
Rosenkranz			17:00
Vigil u. Komplet	19:15	19:15	
Komplet			18:45

Verantwortlich:

Äbtissin M. Mechthild Bernart OCist
Abteistr.1 94136 Thyrnau

Tel: 08501/93 90 90 info@kloster-thyrnau.de www.kloster-thyrnau.de